



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt

Gemeindenachrichten Nr. 6 / Dezember 2020

Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende



Besuchen Sie ab sofort unsere elektronische
Amtstafel auf www.poella.at



www.kampseen.at



www.poella.at

Inhaltsverzeichnis

Gastkommentar von Lukas Brandweiner	Seite 3
Bericht des Bürgermeisters	Seite 4 - 5
Elisabeth Hollerer stellt sich vor	Seite 6
Kulturpreisträger Dr. Friedrich Polleroß	Seite 7
Situation der COVID-19 Pandemie in der Marktgemeinde Pölla	Seite 8
Sei loyal - Kauf lokal und Winterdienst Räum- und Streupflicht	Seite 9
Feuerpolizeiliche Beschau und Heizkostenzuschuss	Seite 10
Brückensanierung Talübergang Franzen	Seite 11
Breitbandausbau und Straßen- und Wegebau	Seite 12
Baumpflanzungen in der Gemeinde	Seite 14
Modernisierung der Volksschule Altpölla	Seite 15
Volksschule Altpölla und Mittelschule Rastenfeld	Seite 16
Kindergarten	Seite 17
Polytechnische Schule Horn	Seite 18
Videokonferenzen und Webinare	Seite 19
KLAR! Bauordner und Rezeptaufruf	Seite 20 - 21
Kleinregion ASTEG	Seite 22
Wohnen im Waldviertel	Seite 23
LEADER Bericht über Förderungen und Termin für Veredelungskurs	Seite 24 - 25
Landjugend Pölla	Seite 26
USV Pölla Tennis	Seite 27
Fischereiverein Franzen	Seite 28 - 29
TUT GUT - Gesunde Gemeinde	Seite 30 - 34
ISL Akademie NÖ	Seite 35
NachbarschaftsHILFE PLUS	Seite 36 - 37
Sonnenkraftwerk Niederösterreich	Seite 38 - 39
Sprechstunden vom Behindertenverband in Zwettl	Seite 40
Gratulationen	Seite 42
Seitenblicke	Seite 43 - 44
Müllabfuhrterminkalender	Seite 45
Ärztendienst an den Wochenenden	Seite 46
Veranstaltungen und Weihnachtsgrüße der Mitarbeiter der Gemeinde	Seite 47
Weihnachtsgrüße von Herrn Bürgermeister und Frau Vizebürgermeisterin	Seite 48

Gastkommentar: Lukas Brandweiner, der Waldviertler im Parlament!

Die Pandemie hat den Fußball überholt!

Man sagt ja, in Österreich gibt's über 8 Millionen Teamchefs. Mittlerweile haben wir mindestens genauso viele Gesundheitsexperten. Wie beim Fußball muss aber auch bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie jemand die Entscheidungen treffen. Und egal wie diese aussehen, es wird immer Kritik geben.

Hier ein paar Beispiele:

Stehen die Politiker selbst Rede und Antwort, heißt es: „Lasst die Experten sprechen und entscheiden!“ Stehen Experten bei der Pressekonferenz, heißt es: „Wo sind unsere feigen Politiker? Die verstecken sich hinter den Experten!“ Wird rasch reagiert und Maßnahmen verkündet: „Warum werden wir nicht eingebunden? Wir haben nicht mal Zeit, um uns darauf einzustellen.“ Werden Gespräche vor den notwendigen Verschärfungen angekündigt: „Wieso können sie uns nicht sagen, was kommt? So eine unnötige Pressekonferenz, was sind die Maßnahmen?!“ Werden die richtigen Maßnahmen gesetzt, um Menschenleben zu schützen: „Sterben ja eh keine Leute an dem Virus. Die verarschen uns alle nur!“

Werden keine Maßnahmen gesetzt und Menschen werden schwer krank oder müssen gar sterben: „Unverantwortlich diese Regierung! Warum haben sie keine Maßnahmen gesetzt?“

Auch wenn es viele verschiedene Meinungen und Kritiken gibt und diese in einer freien Gesellschaft natürlich auch legitim und wichtig sind, so sollte zumindest das Ziel für uns alle klar sein: Menschenleben schützen und die Betriebe und Arbeitsplätze sichern!

Dazu braucht es aber uns alle, auch die, die nicht mit jeder Entscheidung glücklich sind. Am Fußballplatz ärgert man sich auch, wenn der Lieblingsspieler ausgewechselt wird. Aber trotzdem feuert man das eigene Team weiter an.

Dazu braucht es auch die Menschen, die aufgrund ihrer politischen Einstellung prinzipiell gegen die Maßnahmen sind. Auch wenn man unzufrieden mit dem aktuellen Teamchef ist, drückt man doch seiner Mannschaft die Daumen.

Dazu braucht es auch die Menschen, die wütend und frustriert sind, weil sie nicht mehr daran glauben, dass wir den Kampf gegen das Virus gewinnen können. So manche Fußballmannschaft hat schon verlorengegläubte Spiele gedreht. Dazu braucht es aber auch Fans, die daran glauben!

Deshalb meine Bitte:

Kämpfen wir gemeinsam gegen das Virus und nicht gegeneinander! Halten wir weiter zusammen und helfen uns gegenseitig! Dann werden wir diese Krise auch bestmöglich bewältigen.

Euer

Lukas Brandweiner





Bericht aus dem Gemeindeamt

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Ein Jahreswechsel gibt Gelegenheit, einen Blick zurück zu machen. Gemeinsam sind wir bemüht in unserer Gemeindezeitung über Tätigkeiten und Ereignisse verschiedenster Art zu berichten. Etwa zeitgleich mit der Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates kam ein unsichtbares Virus, das nicht nur in unserer Gemeinde sondern über den ganzen Globus die bisher größte Herausforderung in diesem Jahrhundert für die Menschheit ist. Die Bezirksbehörde informiert uns täglich über den Stand der Erkrankten im Bezirk und aus unserer Gemeinde. Diese Meldungen sind anonymisiert, also ohne die Namen oder Orte der betroffenen Personen zu nennen, haben wir einen Anhalt wie sich die Covid-19 Situation in unserer Gemeinde darstellt. Hier die Zahlen vom 6. Dezember 2020.

(siehe Tabelle unten)

Zu den zahlreichen Maßnahmen wie Lockdown, Ausgangsbeschränkungen und vieles mehr, darf ich auf die Worte unseres Waldviertler Nationalrates **Lukas Brandweiner** verweisen. (auf Seite 3) Allen Verschwörungskritikern zum Trotz gibt es nur einen GEMEINSAMEN Weg aus dieser Krise!

BREITBANDBAU

Im Blick zurück darf ich für das Jahr 2020 ein sehr großes DANKE an alle GemeindebürgerInnen richten, die aufgrund von Unannehmlichkeiten im Zuge des Breitbandausbaues Verständnis gezeigt haben. Erstmals und wahrscheinlich auch einzigartig wurde ein Bauprojekt in allen 14 Orten der Gemeinde innerhalb eines Jahres umgesetzt. Dafür darf ich auch DANKE an die Bundes- und Landespolitik für die großartige finanzielle Unterstützung sagen, DANKE an die beauftragten Firmen die immer bemüht waren mit den Anrainern und der Gemeinde ein gutes Einvernehmen herzustellen.



VOLKSSCHULE

Die Großbaustelle in der Volksschule Altpölla befindet sich derzeit in der Finalisierung. Es liegt schon etwas Vorfreude in der Luft, wenn wir Ihnen die Fertigstellung direkt am Standort im nächsten Jahr präsentieren dürfen.



 LAND NIEDERÖSTERREICH	Pölla SARS-CoV2 Fälle (Stand: 13. Dezember 2020)						
	Tagesstatistik			Gesamtübersicht			
	Pos	Gen	Verst	Pos	Gen	Verst	Ges. best. Fälle
Pölla	0	0	0	0	38	0	38
Bezirkszahlen	13	19	1	197	1262	11	1470

WASSERVERSORGUNG WEGSCHEID/KAMP

Ein besonderes DANKE geht auch an die Bewohner von Wegscheid/Kamp mit ihrem Obmann der Wasserversorgungsgenossenschaft Christian Ganser an der Spitze.



Hier ist deutlich zu erkennen, wenn jemand hinter einem Projekt steht, können auch viele Personen motiviert werden, damit solche wichtigen Vorhaben wie eine gesicherte Trinkwasserversorgung umgesetzt werden können.

DAS JAHR 2020

Ja, 2020 wird in die Geschichte eingehen - als ein Jahr ohne Feierlichkeiten, Veranstaltungen und Feste, es wird für die Marktgemeinde Pölla aber auch als Jahr der vielen und großen Umsetzungen von Projekten in Millionenhöhe in Erinnerung bleiben!

Ein Jahreswechsel gibt Gelegenheit, einen Blick nach vorne zu werfen. Unbestritten wird nicht nur das kommende Jahr, sondern auch die nächsten Jahre große Herausforderungen an die finanzielle Gebahrung der Gemeinde stellen. Kosteneffizient und zielorientiert auf der Seite der Ausgaben, aber auch bei den Einnahmen und Unterstützungen von Land

und Bund werden wir weiterhin die bestmögliche Mittelausschöpfung anstreben. Es wird ein Kraftakt und es bedarf unser aller Anstrengungen auch in Zukunft als moderne und innovative Gemeinde fit zu sein.

DANKE!

Ich darf mich auch bedanken bei allen Mitarbeitern der Gemeinde, den Pädagoginnen von Kindergarten und Volksschule, den aktiven Gemeinderatsmitgliedern und den vielen freiwilligen Händen die sich zum Wohl der Marktgemeinde Pölla in einem so schwierigen und herausfordernden Jahr 2020 engagiert haben. Gegenseitiger Respekt, gemeinsames Arbeiten für eine lebenswerte Gemeinschaft in Gesundheit und Frieden.

Euer Bürgermeister:

Günther Kröpfl

kpp consulting
nachhaltig beratende Ingenieure

Wir entwickeln und steuern
Bauprojekte und Bauobjekte sicher und
nachhaltig.

Ökologisch. Ökonomisch. Sozial.

consulting@kpp.at . kpp.at

Firmensitz/Zentrale: Schrems

Betriebsstätten: Zwettl . Krems . St. Pölten . Wien

Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Elisabeth HOLLERER

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Pölla!

Obwohl mich viele Gemeindegänger wahrscheinlich ohnehin kennen, möchte ich mich heute kurz vorstellen.

Mein Name ist **Elisabeth Hollerer** und ich wurde vor 45 Jahren in Wien geboren, wo ich meine Kindheit, meine Schulzeit und auch meine ersten Arbeitsjahre verbracht habe. Seit mittlerweile 20 Jahren ist mein Lebensmittelpunkt in der Marktgemeinde Pölla.

Ich bin verheiratet und habe zwei wundervolle Söhne (Matthias, 17 Jahre und Christoph, 15 Jahre alt).



Nach dem erfolgreichen Abschluss der 5-jährigen Handelsakademie mit Matura in Wien war ich in unterschiedlichen Firmen und Branchen im Büro- und Verwaltungsbereich beschäftigt, davon die letzten 8 Jahre jeweils von April bis November im „NÖ Falknerei- & Greifvogelzentrum Waldreichs“.

Da ich auch in meiner Freizeit in vielen Bereichen in der Marktgemeinde Pölla engagiert und involviert bin (seit 10 Jahren Obfrau des Dorferneuerungsvereins „Dorfgemeinschaft Altpölla“, Unterstützung der FF-Altpölla, Mithilfe beim Ferienspaß Pölla, einmal wöchentlich Linedance mit Interessierten, uvm.) und auch meine Kinder nun weitgehend selbständig sind, habe ich in der Stellenausschreibung meine Chance gesehen, mich auch beruflich für die Gemeinde einsetzen zu können und gleichzeitig wieder ganzjährig und Vollzeit ins Arbeitsleben einzusteigen.

Obwohl ich sicher noch vieles lernen muss, freue ich mich sehr über diese neue und sehr vielseitige Herausforderung, bedanke mich bei den Gemeindevertretern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und hoffe nach der Einschulungsphase eine angemessene Nachfolgerin für den Posten der Amtsleiterin zu sein.

Für Ihre Anliegen stehe ich Ihnen persönlich am Gemeindeamt oder per Telefon jederzeit gerne zur Verfügung!

Elisabeth Hollerer



FISCH- & WILDVERKAUF
IM AB-HOF-LADEN
ZIERINGS

ZIERINGS 5
3532 RASTENFELD

14.-18. DEZ. 10:00 BIS 16:00 UHR
SA 19. DEZ. 10:00 BIS 14:00 UHR
21.- 23. DEZ. 10:00 BIS 16:00 UHR

CHRISTBAUMVERKAUF
9. BIS 23. DEZEMBER, MO-FR
11:00 BIS 12:00 UHR
MEIERHOF ZIERINGS

WWW.OTTENSTEIN.AT

Preisträger Kulturpreis NÖ 2020

Dr. Friedrich Polleroß ist Preisträger des NÖ Kulturpreises

Dr. Friedrich Polleroß ist stolzer Preisträger des NÖ Kulturpreises. Er erhält den Würdigungspreis in der Kategorie Sonderpreis 2020 - Präsentation und Vermittlung von Zeitgeschichte in Niederösterreich.

Auf Grund der COVID-19 Pandemie musste die traditionelle Verleihung der Kulturpreise des Landes NÖ im Festspielhaus St. Pölten abgesagt werden. Die herausragenden Leistungen der Künstlerinnen und Künstler verdienen aber trotz der Umstände die volle Aufmerksamkeit und Anerkennung. Von fachkundigen Jury-Mitgliedern wurden auch heuer insgesamt 24 Würdigungs- und Anerkennungs-Preisträgerinnen und Preisträger aus 8 verschiede-

nen Kategorien ausgewählt. Die Verleihung wird durch unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu einem späteren Zeitpunkt im Jahr 2021 nachgeholt.

Unsere Landeshauptfrau gratuliert allen Preisträgerinnen und Preisträgern: „Die Kulturpreise Niederösterreichs sind für uns ein Symbol der großen Wertschätzung für die Künstlerinnen und Künstler unseres Landes. Es ist mir ein Anliegen, die Leistungen und das Werk der Preisträgerinnen und Preisträger in das öffentliche Bewusstsein zu rücken und damit auch ein Zeichen zu setzen, welches hohen Stellenwert die Kultur für uns in Niederösterreich hat.“

Auch wir von der Marktgemeinde Pölla gratulieren unserem Ehrenbürger herzlich zu seinem Würdigungspreis.

Herr Dr. Polleroß beschreibt am Donnerstag, den 17. Dezember im Radio Ö1 um 16:40 Uhr in der Sendung „Ö1 Kinderuni“ wie die Kinder damals aufgewachsen sind.



MeinPlatz.at

Lagercontainer Verkauf & Vermietung

Betriebsgebäude mit Verkaufsraum zu vermieten

ab € 1.490,-

Garagenvermietung

Alles in 3902 Vitis!

0664 / 1244 211 Mario
0664 / 432 111 Alois
info@holas.at

Situation der COVID-19 Pandemie in unserer Gemeinde

Als im März dieses Jahres die Pandemie unsere Heimat getroffen hat, waren die Erkrankungsfälle mit einer Erkrankung im gesamten Frühjahr und Sommer sehr überschaubar. Es war eine große Sensibilität für die neue Situation in der Bevölkerung spürbar. Mehrere Anrufe von besorgten Bürgern waren bei mir und im Gemeindeamt an

der Tagesordnung. Die Vorgaben für einen vorsichtigen Umgang im Miteinander, sowie die Einhaltung von Beschränkungen wurden weitestgehend eingehalten. Nachdem viele im Sommer der Meinung waren, dass diese Gefahr bereits vorbei ist und die Krankheit in unserem Gebiet praktisch nicht vorhanden zu sein scheint, wurden auch kaum

mehr Vorsichtsmaßnahmen beachtet. Mit 2. Oktober 2020 erkrankten zwei Personen in unserer Gemeinde. Sehr rasch verbreitete sich das Virus anschließend.

Der bisherige Hotspot in der Marktgemeinde Pölla war dann der 20. Nov. 2020! (siehe Tabelle)

 LAND NIEDERÖSTERREICH	PÖLLA SARS-CoV2 Fälle (Stand: 20. November 2020)						
	Tagesstatistik			Gesamtübersicht			
	Pos	Gen	Verst	Pos	Gen	Verst	Ges. best. Fälle
Pölla	6	2	0	20	13	0	33

Auch bezirkswweit sind die Zahlen sehr rasch angestiegen. Bisheriger negativer Höhepunkt sind 7 Todesfälle zwischen 18. Nov. und 4. Dez. 2020 aufgrund der COVID-19 Erkrankung im Bezirk Zwettl.

Unverständlich ist auch, dass viele Leute den Ernst der Lage nicht erkannt und damit die Gesundheit anderer gefährdet haben. Die Möglichkeit einer kostenlosen Testung wird leider von einigen als Schikane gese-

hen. Auch wir haben eine Teststraße am 12. und 13. Dez. eingerichtet. Bei solchen Testungen geht es darum, dass Virus-träger, die keine Anzeichen einer Erkrankung haben, herausgefiltert werden mit dem Ziel andere zu schützen.

Auf unsere Gemeinde heruntergebrochen heißt das für mich, wenn wir durch die Testung nur einen Krankheitsfall mit schwierigen Verlauf verhindern können, dann ist die Testung für

uns als Gemeinschaft ein großer Erfolg.

Derzeit gehen wir von einer weiteren Testung im Jänner 2021 aus. Ich bitte alle GemeindebürgerInnen, nehmen Sie an der Testung teil! So können wir weitere Ansteckungen minimieren und damit auch weitere Einschränkungen im Bereich der Wirtschaft, des Handels und im alltäglichen Leben verhindern.

Günther Kröpfl, Bgm

Teststraße in Neupölla, 285 Personen getestet - ALLE GESUND!



Danke an das Medizinische Team, Familie Tueni, den Mitarbeitern der Rot-Kreuzstelle Allentsteig, der Unterstützung durch die FF sowie allen HelferInnen die sich freiwillig in Ihrer Freizeit zur Verfügung gestellt haben.

SEI LOYAL - KAUF LOKAL

Regional einkaufen hilft!

Durch die Coronakrise stehen viele Betriebe vor immensen Herausforderungen. Wie auch schon im Frühling musste im November erneut ein Großteil der Handels- und Dienstleistungsgeschäfte, sowie die Gastronomie schließen. Gerade in schwierigen Zeiten wie in der jetzigen Coronakrise ist es wichtig, sich auf die regionalen Unternehmen und ihr vielfältiges Angebot zu besinnen. Qualität und Kundenservice haben oberste Priorität, dies zeichnet unsere lokalen Betriebe aus.



Bewusst bei den regionalen Betrieben einzukaufen, ist nun wichtiger denn je – jeder einzelne Einkauf in unseren Geschäften vor Ort trägt zur Absicherung der Arbeitsplätze in der Region bei. Der Online-Handel boomt gerade jetzt sehr, aber der Online-Handel sichert keine Arbeitsplätze in unserer Region, daher ist es jetzt äußerst wichtig, dass wir uns auf die regionalen Betriebe konzentrieren. Auch in den regionalen Geschäften gibt es tolle Ideen. Weihnachtsgeschenke und Gutscheine der heimischen Unternehmen tragen dazu bei, dass wir unsere Wirtschaft stärken.

Auch auf der Lieferservice-Plattform www.wko.at/regional-einkaufen gibt es tolle Ideen für Geschenke.

Statement von Herrn Bürgermeister Günther Kröpfl: „Gerade jetzt ist es wichtig, unsere Unternehmen wo immer es geht und ganz konkret – so wie mit dieser Initiative – zu unterstützen. Denn wir wollen die Wirtschaft Schritt für Schritt in die Zeit nach Corona und damit wieder in die Normalität führen. Halten wir daran fest, kaufen wir regional bei unseren Betrieben ein, um auch in Zukunft unseren Standort zu stärken.“

**HOFLADEN
KRÖPFL**

3532 Rastenfeld • 3593 Ramsau

Winterdienst und Räum- und Streupflicht

Der nächste Winter kommt bestimmt und daher wollen wir Sie daran erinnern, dass nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung im Ortsgebiet die Hauseigentümer verpflichtet sind, die entlang der Liegenschaft bestehenden Gehsteige in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu streuen. Außerdem müssen auch Schneeweichen oder Eisbildungen von den straßenseitigen Dächern rechtzeitig entfernt werden.

Vor allem bei starkem und langanhaltendem Schneefall ist es nicht möglich, dass sämtliche Straßen bereits zeitig in der Früh geräumt sind. Bitte stellen

Sie sich darauf ein, sorgen Sie mit der entsprechenden Bereifung der Fahrzeuge vor und räumen Sie zeitgerecht die Liegenschafts- und Garagenausfahrten. Vor allem in den Siedlungsstraßen stellen parkende Autos immer wieder ein Hindernis für die Schneeräumung dar und verzögern dadurch den Winterdienst. Wir bitten daher, die Straßen freizuhalten und vor allem im verbauten Gebiet bzw. bei starkem Schneefall keine Autos auf den Straßen zu parken bzw. so weit wie möglich am Straßenrand abzustellen, damit die Schneeräumung in Ihrem Interesse reibungslos durchgeführt werden kann.

Für einige untergeordnete Gemeindefahrwege wird wieder eine teilweise oder komplette Wintersperre verordnet. Auf diesen Verkehrsflächen

erfolgt weder eine Schneeräumung noch eine Sandstreuung. Die Benützung dieser Straßen und Wege erfolgt somit auf eigene Gefahr! Die betroffenen Gemeindefahrwege bzw. Güterwege werden von der Gemeinde mit den entsprechenden Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Die Marktgemeinde Pölla bedankt sich bei allen Gemeindefahrwegbenützern, die gewissenhaft ihren Winterdienst für die Gemeinde ausüben und macht darauf aufmerksam, dass sich jeder Verkehrsteilnehmer den Straßenverhältnissen anpassen muss.



Feuerpolizeiliche Beschau



Das NÖ Feuerwehrgesetz 2015 verlangt eine regelmäßige Überprüfung der Brandsicherheit von Bauwerken, wobei diese Überprüfung in Form einer sogenannten „feuerpolizeilichen Beschau“ durch den zuständigen Rauchfangkehrermeister durchzuführen ist.

Im kommenden Jahr ist die „feuerpolizeiliche Beschau“ in den **Orten Altpölla, Wegscheid, Kleinenzersdorf und Kleinraabs** vorgesehen.

Die feuerpolizeiliche Beschau dient der Feststellung von Zuständen, die

1.) eine Brandgefahr herbeiführen oder vergrößern, oder

2.) die Brandbekämpfung oder die Durchführung von Rettungsarbeiten erschweren oder verhindern können.

Bei der Beschau wird besonderes Augenmerk auf folgende Punkte gelegt:

Feuerungsanlagen, Lagerung von festen Brennstoffen sowie brennbaren Flüssigkeiten, Flüssiggasen; brandgefährdete Räume wie z.B. nicht ausgebaute Dachböden, Garagen, Heizräume, Brennstofflagerräume dürfen nur für den gewidmeten Zweck genutzt werden; Garagen sind z.B. keine Lagerräume oder Werkstätten.

In nicht ausgebauten Dachböden dürfen keine leicht entzündlichen oder brennbaren Produkte gelagert werden.

Überprüfen Sie, ob die erforderlichen Beschriftungen in der Garage, im Heizraum und im Tankraum angebracht sind, erste Löschhilfe (Feuerlöscher-Prüfplakette).

Die **Eigentümer oder Nutzungsberechtigten** eines Bauwerkes werden vom zuständigen **Rauchfangkehrermeister ca. 2 Wochen vorher zum genauen Termin der Beschau verständigt**.

Für jede durchgeführte feuerpolizeiliche Beschau gem. § 14 Abs. 1, sowie für jede Nachbeschau gem. § 15 Abs. 4 des NÖ Feuerwehrgesetzes 2015, hat der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte die Kosten zu tragen. Die Einhebung der Kosten für eine Beschau erfolgt direkt durch den Rauchfangkehrer.

Heizkostenzuschuss 2020/2021



Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von **€ 140,00** zu gewähren.

Folgende Personen können den Heizkostenzuschuss beantragen:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in NÖ
- monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Folgende Personen können den Heizkostenzuschuss nicht beantragen:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ MSG/NÖ SAG beziehen

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Der Antrag muss bis spätestens **30. März 2021** bei der Gemeinde eingelangt sein.



Brückensanierung Talübergang Franzen

Brückensanierung erfolgreich abgeschlossen!

Die Bogenbrücke wurde im Jahr 1966 als 19-feldriges Plattenbalkentragwerk mit einer Gesamtstützweite von 209 m errichtet. Im Laufe der Jahre kam es zu beträchtlichen Schäden am Brückentragwerk, an der Brückenausrüstung sowie durch Starkregenereignisse im Bereich der Böschungen und Entwässerungsrinnen. Diese Schäden kamen bei der Begutachtung zum Vorschein. Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst (Abteilung Brückenbau) dazu entschlossen, die Brücke durch eine Instandsetzung von mehreren Bauteilen zu sanieren.

Ausführung

Die wesentlichen Arbeiten am ca. 25 m hohen Objekt umfassten zum Großteil Betoninstandsetzungen am Tragwerk, dem Bogen und den Stützen. Weiters wurden Teile der Brückenausrüstung wie die Deckschicht des Fahrbahnbelages, teilweise Leitschienen und Brückentwässerung und die Anschlussbereiche der Fahrbahnübergangskonstruktionen erneuert. Das Gelände konnte belassen werden, wurde aber neu beschichtet. Die Böschungsbereiche und Entwässerungsrinnen wurden instandgesetzt und die Aufstiegshilfen bzw. Absturzsicherungen am Bogen-tragwerk wurden neu hergestellt.

Durchführung

Die Arbeiten wurden von der HABAU Hoch- und Tiefbauges.m.b.H. in einer Bauzeit von ca. 5 Monaten durchgeführt.

Kosten

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 1 Million Euro und werden vom Land NÖ getragen.



Breitbandausbau

Beim Breitbandausbau waren die letzten Wochen durch das Einblasen der Glasfaser zu den einzelnen Haushalten und durch die Wiederherstellung in den Orten geprägt. Die Hausanschlüsse werden in den nächsten Monaten fertiggestellt. Bei



Mitarbeiter der Firma STRABAG beim Einblasen der Glasfaser

den Glasfaserleitungen, die mit 25 m bzw. 50 m Länge vorgegeben waren, kam es vermehrt zu Brüchen, hervorgerufen auch durch eine etwas ungeschickte Verpackung. Die Firma STRABAG ist bestrebt die noch ausstehenden Anschlüsse mög-



Die Verkehrsflächen wurden bereits wiederhergestellt.

lichst zeitnahe herzustellen. Bei den Wiederherstellungen muss teilweise im nächsten Jahr noch nachgearbeitet werden. Für all jene die das Glasfaser bereits nutzen, wünsche ich ein störungsfreies Surfen in der großen weiten Welt.



Einige Flächen wie zum Beispiel hier, der Parkplatz vor dem Arzthaus wurden sinnvollerweise etwas großzügiger saniert.

Straßen- und Wegebau

Einen weiteren Schwerpunkt setzten wir im Herbst mit einigen Wegebauprojekten. So konnten im Rahmen der Wiederherstellung des Breitbandes, die bereits in die Jahre gekommenen Nebenflächen und Gehsteige erneuert werden.



Entschärfung der Engstelle in Wegscheid/Kamp

Einige Liegenschaftsbesitzer nutzten diese Möglichkeit um ihre Zufahrten auf eigene Kosten neu zu gestalten. Im Siedlungsgebiet Neupölla-Ost konnte eine neue Straße samt Infrastruktur errichtet werden. In Wegscheid wird gerade die



Errichtung der Ringstraße im Siedlungsgebiet in Neupölla

Engstelle am Beginn des Forstenweges entschärft. Im Zuge des Wegebbaus wurde der Weizenackerweg in Altpölla neu asphaltiert. Nach Ausschwemmungen durch Unwetter gab es ebenfalls einige Wiederherstellungsmaßnahmen.



Weizenackerweg in Altpölla wurde neu asphaltiert

IN 3 SCHRITTEN ZU IHREM GLASFASERANSCHLUSS



Anschluss herstellen

Verlegung des Glasfaserkabels am Grundstück und bis zur vorgesehenen Stelle für den Router im Haus



Tarif bestellen

Bestellung Ihres gewünschten Tarifes bei WVNET – gerne mit Beratung und natürlich ohne versteckte Nebenkosten wie Servicepauschale und ohne Mindestbindungsdauer

ONLINE BESTELLEN UNTER www.wvnet.at/internetbestellung



Router anschließen

Sie bekommen einen fertig konfigurieren Router von uns. Dieser muss nur noch an-gesteckt werden.

Viele Internetnutzer in der Region ASTEG sind bereits von der Qualität eines LWL-Anschlusses von WVNET überzeugt.

www.wvnet.at



WVNET

VON WALDVIERTLERN
FÜR WALDVIERTLER

Unser Gemeindewald bekommt Nachwuchs

Der Zustand des Waldes zu Beginn des 19. Jahrhunderts ist folgendermaßen zu beschreiben:

- Es gab riesige Kahlfelder durch die jahrhundertlange Nutzung
- Große Flächen zeigten Nährstoffarmut aufgrund der verheerenden Streunutzung
- Es fehlte die Verjüngung durch hohe Wildbestände
- Nur anspruchslose Vegetation konnte sich noch entwickeln; Laubbäume hatten keine Chance

Der dadurch bereits geschwächte Wald konnte dem Druck der **stark wachsenden Bevölkerung** mit ihren Forderungen **nicht mehr standhalten**.

Doch erst als eine Holznot Anfang des 19. Jahrhunderts drohte, wurde man wach und **entwickelte die moderne**

Forst- und Waldwirtschaft, die noch heute mit sachkundiger Nutzung und unter der Beachtung der ökologischen Rahmenbedingungen das Ökosystem Wald betreut. Der Begriff der **Nachhaltigkeit** (Entnahme = Nachwuchs) wurde Grundmaxime des Handelns. **Heute** wird der Wald von anderen Faktoren in seiner Existenz bedroht. Die Emissionsbelastungen durch unsere Industriegesellschaft setzen dem Wald seit Beginn der 80er Jahre stark zu. Die zunehmende Zersiedelung der Landschaft macht auch vor dem Wald nicht Halt. Aktuell kämpft der Wald mit den höheren Temperaturen und den fehlenden Niederschlägen aufgrund des **Klimawandels**. Stürme und Borkenkäfer haben den Wäldern zusätzlich schwere Schäden zugefügt.



Nachwuchs im Gemeindewald



Die Marktgemeinde Pölla besitzt ca. 89 ha Wald, davon sind einige Flächen, vor allem im Gebiet des Kampes schwer bis nicht bewirtschaftbar.

Wir sind, so wie viele Waldbesitzer in der Gemeinde bemüht den Schadholzanfall in unseren Wäldern aufzuarbeiten. Durch die massive Borkenkäferproblematik wurde unser Waldwirtschaftsplan, den wir 2015 erstellt haben, über den Haufen geworfen. Im Herbst wurden große Flächen unserer Borkenkäferanschläge in Zusammenarbeit mit den Bauhofmitarbeitern und dem Maschinenring mit **ca. 6900 Jungpflanzen bepflanzt**. Dabei wurde auf eine gute Durchmischung der Baumarten geachtet.

Baumpflanzungen in Altpölla



Die 2018 gesetzten Linden in Altpölla wurden leider von einem Schädling, den Triebbohrer, befallen. So haben wir uns entschieden, diesen historischen Platz nochmals mit neuen Linden zu bepflanzen.
(Bild links)

Zwei Ahornbäume werden auch bei der Neugestaltung des Außenbereiches der Volksschule gesetzt. Damit wird Kindern und Lehrern der Unterricht im Freien auch Spaß machen.
(Bild rechts)



Modernisierung der Volksschule Altpölla

Die Arbeiten gehen gut voran und von Tag zu Tag merkt man jetzt, dass unser Volksschulgebäude den Ansprüchen der Zukunft gerecht und für Schüler, Lehrer aber auch für unsere Vereine ein modernes Gebäude, zur Ausbildung und Unter-

haltung sein wird. Mit großen Schritten kommen wir dem Ziel näher und die Räume nehmen Gestalt an. Ob für den Sport im Turnsaal, die Kunstwerke im Werkraum, der Spaß in der Nachmittagsbetreuung oder das Musizieren im Musikraum.

Mit der neu eingebauten Bühne kommt auch Kultur, Kunst und Unterhaltung in unsere Volksschule.

Vzbgm Sandra Warnung



linkes Bild:

Der neue Eingang für den Zubau, die wunderschöne Steinwand ist fast fertig. Als nächstes sind die Beleuchtung und der Fußboden an der Reihe.

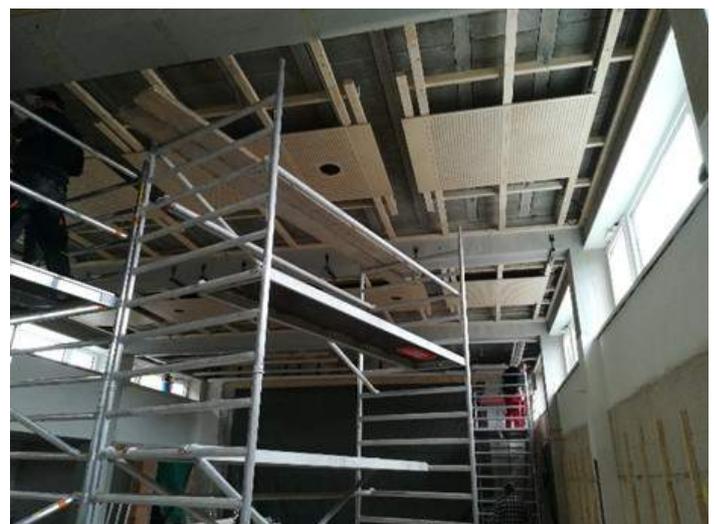


rechtes Bild:

Hier im Außenbereich entsteht die Outdoorklasse. Der Baum als Schattenspender wurde schon gepflanzt. In Zukunft wird auch hier unterrichtet.



Die Fassade wurde gedämmt und verputzt. Die Wiederherstellung des Grünbereiches und der Zaun werden demnächst in Angriff genommen.



Arbeiten an der neuen Deckenverkleidung im Turnsaal. Mittlerweile ist die Decke fertig und es wird an der Wandverkleidung gearbeitet.

Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Altpölla

Überraschung!

Der Nikolaus hat die Kinder in der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule in Altpölla besucht und weil alle so brav sind, hat er ihnen ein Sackerl mitgebracht.



Mittelschule Rastendorf



Photovoltaikanlage „Solarfox“ fertiggestellt

Die Anlage wurde auf dem Dach der NMS Rastendorf montiert, versorgt die Schule und speist überschüssige Energie ins öffentliche Stromnetz ein. Die 30 kWp-Anlage ist seit Schulbeginn 2020 in Betrieb und hat bisher (Ende Oktober) schon 5110,7 kW umweltfreundlichen Strom erzeugt.

Sicher durch den Schulalltag mit den selbstgenähten Mundnasenschutzmasken

Die Mädchen der 3. und 4. Klasse stellten in Werken-Kreativ individuelle Schutzmasken her.

Assfall Vanessa, Stadler Lea, Peherstorfer Jasmin, Ebner Verena, Herndler Sophie, Prohaska Debora, Houschko Marlene, Klaus Vanessa, Bayer Sandra, Edlinger Anna

Bild v.l.n.r.



Kindergarten



Bewegungseinheit im Freien!

Die Kinder spielen gerne im Garten und besonders viel Spaß haben sie mit den verschiedenen Fahrzeugen

Laubbeseitigung im Kindergarten!
Die Kinder waren sehr fleißig und haben voller Elan das Laub beseitigt.

im Bild:
Lena, Ben, Elena und Selina



Martinsfeier!

Die Kinder hatten viel Freude bei der Martinsfeier.

im Bild:
Lina, Lena, Adrian, Zoe und Adele



Martinsjause!

Die anschließende Jause hat den Kindern sehr gut geschmeckt.



Polytechnische Schule Horn

Ferdinand-Kurz-Gasse 26
3580 Horn
www.ptshorn.ac.at
pts.horn@noeschule.at
Telefon (Fax) 02982 30 058 (15)



Du willst eine LEHRE machen? Dann geh zum Schmied und nicht zum Schmied!

Dein Weg zur Lehre über die PTS Horn:

- optimale Berufsorientierung
 - **17 (!) Berufspraktische Tage** („Schnupperlehre“)
 - Betriebsbesichtigungen
 - **Lehrbetriebe** präsentieren sich **an der PTS Horn** (... und sind **auf der Suche nach Lehrlingen!**)
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen in den Fachbereichen – **14 von 32 Wochenstunden Berufsgrundbildung im Fachbereich**
- **ohne Umweg in den Beruf**
- **Schulabschluss**

⇒ optimale Vorbereitung auf die Lehre

Und übrigens: Mit einer abgeschlossenen Lehrausbildung steht dir für deine Zukunft – auch in finanzieller Hinsicht – alles offen!
Erkundige dich diesbezüglich mal in deinem Freundes- und Bekanntenkreis!

Das Land braucht nicht nur Master, sondern auch MEISTER!

... wir freuen uns über deine Anmeldung!

PTS Horn – der RICHTIGE Weg zur Lehre!



... für weitere Informationen besuche bitte unsere Website

www.ptshorn.ac.at

Videokonferenzen und Webinare

2020 hat uns nicht nur die Corona-Pandemie gebracht, sondern auch ein neue Art zu kommunizieren. Ein Großteil der Besprechungen und Seminare laufen derzeit virtuell ab. Bis vor einem Jahr eher die Ausnahme wird auf Bundes - Landes - und Gemeindeebene per Videokonferenz kommuniziert.

Aus der Situation heraus, dass die persönlichen Kontakte möglichst gemieden werden sollen, ist die Kommunikation per Video für uns als Gemeindevertreter mittlerweile zur Normalität geworden. Unten sehen sie ein paar Eindrücke von solchen Besprechungen.

Dabei sparen sich die Teilnehmer Anfahrtswege und damit auch viel Zeit, die ansonsten im Auto verbracht wird, andererseits kann es persönliche Kontakte doch nicht ganz ersetzen.

Günther Kröpfl, Bgm



BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt
Photovoltaik-
Anlage planen:
0800 800 333

KLAR! **klimafittes Bauen & Sanieren**

Klimafittes Bauen & Sanieren – Welche Möglichkeiten gibt es? Wer kann mich beraten?

Die Klimaveränderung ist Realität. Jeder Einzelne kann seinen Beitrag für den Klimaschutz leisten und sein Umfeld und sein Zuhause anpassen. Die Sommer werden heißer, trotzdem möchten wir erholsam schlafen, in einem angenehmen Raumklima leben und natürlich auch genug Wasser zur Verfügung haben.

Ob bei einem Neubau oder der Sanierung, es stellen sich immer die gleichen Fragen – Welche Energiesparmöglichkeiten und klimaneutrale Maßnahmen gibt es für mein Projekt?

Wir haben für Sie eine Mappe mit folgenden Schwerpunkten zusammengestellt:

- Gebäude
- Regenwassermanagement
- Beschattungen
- Garten

Diese KLAR!-Mappen - gefördert aus Mitteln des Klima und Energiefonds - werden auf den Gemeindeämtern Gföhl, Jaidhof, St. Leonhard/Hw., Krumau am Kamp, Pölla, Rastenfeld und Lichtenau ausgehändigt.

Wichtige Partner dieses Projektes sind „Natur im Garten“, die eNu (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ) und die EVN. Experten der eNu und auch der EVN kommen gerne ins Haus, um Energieberatungen vorzunehmen.

Dabei werden alle Gegebenheiten vor Ort aufgezeigt und die möglichen Konzepte mit individuellen Wünschen verbunden. Auf lange Sicht gesehen, rentiert es sich mit Sicherheit, klimafreundliche Aspekte in die Planung miteinzubeziehen. Attraktive Förderungen des Landes, Einsparungen beim Energieverbrauch und das gute Lebensgefühl sind diesen Schritt jedenfalls wert.



Bürgermeister Günther Kröpfl mit dem Bauordner von KLAR!



Freie Bauplätze

Die Nachfrage an Bauplätzen ist derzeit sehr hoch. Das Interesse aufs Land zu ziehen wird immer größer. Wir haben unsere Bauplätze neu vermarktet und



konnten große erste Erfolge erzielen. Unsere Bauplätze werden auf verschiedenen Plattformen mit Erfolg angeboten. Wir konnten im Herbst bereits fünf

In den Katastralgemeinden Altpölla, Franzen, Neupölla und Ramsau stehen freie Bauplätze zur Verfügung! Nähere Informationen zu unseren Bauplätzen finden Sie auf unserer Homepage www.poella.at. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Kaufanträge positiv abschließen und freuen uns über künftige neue Einwohner in unserer Gemeinde.





REZEPTAUFRUF

Welche regionalen Schmankerln kochen Sie am liebsten?

Wir schätzen die Arbeit der Bauern, Hofläden und Bauernmärkte in unserer Region Kampseen, weil sie das produzieren, was wir gerne auf dem Teller haben. Deshalb möchten wir ein KLAR! - Kochbuch auf www.kampseen.at gestalten und suchen dafür Ihr Lieblingsrezept.

Das Rezept können Sie mit Foto direkt auf der Homepage www.kampseen.at eintragen oder an klar@kampseen.at bzw. per Post an KLAR! Region Kampseen, 3532 Rastenfeld 30 senden.

Mit Ihrem Rezept nehmen Sie automatisch an unserem Gewinnspiel teil.

Wir verlosen 7 x € 100,00 Einkaufsgutscheine der jeweiligen Regionswohnsitzgemeinde!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE EINSENDUNG!

Ihr KLAR! Team

Einsendeschluss ist der 31.12.2020. Die GewinnerInnen werden anschließend verständigt. Der Rechtsweg sowie eine Barablöse sind ausgeschlossen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des KLAR! Programms durchgeführt.



Peter von Bechen pixelio.de

Gföhl - Jaidhof - Krumau am Kamp - Lichtenau - Pölla - Rastenfeld - St. Leonhard am Hornerwald

Kleinregion ASTEG

Neu gewählter Vorstand und neue Strategie



Die Kleinregion ASTEG startet mit neu gewähltem Vorstand die Umsetzung des kleinregionalen Strategieplanes 2020 bis 2024. Die erforderlichen Beschlüsse der Generalversammlung wurden auf Grund von Corona als Umlaufbeschlüsse gefasst und die Ergebnisse bei der Vorstandssitzung am 26.11.2020, die von der NÖ Regional online organisiert wurde, vorgestellt. Besprochen wurden dabei auch die Strategie - Umsetzung sowie die Zusammenarbeit mit LEADER Kamptal.

„Nach coronabedingter mehrmaliger Verschiebung der Generalversammlung wurden die erforderlichen Wahlen und Beschlüsse nun im November 2020 über Umlaufbeschlüsse durchgeführt. „Es freut mich, dass der neue Vorstand einstimmig gewählt wurde und die große Zustimmung zum kleinregionalen Strategieplan hat gezeigt, dass wir mit der Zusammenarbeit auf dem richtigen Weg sind,“ sagt der frisch wiedergewählte Obmann Karl Elsigan (Bürgermeister von Schwarzenau).

Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus den Bürgermeister/innen und Vizebürgermeister/innen der fünf ASTEG-Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz an der Wild, Pölla und Schwarzenau zusammen. Die Vorstellung der Ergebnisse der Umlaufbeschlüsse erfolgte in der Vorstandssitzung am 26.11.2020. Diese wurde aufgrund des derzeitigen „harten Lockdowns“ von Regionalberaterin Manuela Hirzberger (NÖ Regional) online via zoom organisiert. Die neuen Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl dankend an und legten gemeinsam die nächsten Schritte für die Umsetzung des Strategieplanes fest. Dabei werden die Regionsvertreter/innen mit Rat und Tat von der NÖ Regional unterstützt.

An der Vorstandssitzung nahmen auch LEADER-Managerin Danja Mlinaritsch und ASTEG plus i Projekt GmbH - Geschäftsführer Herbert Stadlmann teil. Der ASTEG - Vorstand dankte beiden für ihre engagierte Arbeit für die Region und zeigte sich mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden. Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in den Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach und Pölla konnte dank des kompetenten Einsatzes von Herbert Stadlmann mit einer deutlichen Kosteneinsparung inzwischen fast vollständig umgesetzt werden. Mit tatkräftiger Unterstützung von Danja Mlinaritsch konnte zudem das gesamte für die ASTEG vorgesehene LEADER - Förderbudget (Mittel von Bund, Land und Europäischer Union) zur Gänze ausgeschöpft und damit Projekte, wie beispielsweise die Radrunde Thayatal, umgesetzt werden.

Corona weckt die Landlust

Die Corona-Pandemie weckt bei vielen Menschen den Wunsch, aufs Land zu ziehen. Wien verliert an Beliebtheit. Das Waldviertel punktet als Wohnstandort! Das birgt gute Chancen für unsere Gemeinde.

Krisen sprechen für das Leben am Land! Corona und seine Beschränkungen bringen viele Menschen dazu, über einen Umzug bzw. die Rückkehr von der Großstadt aufs Land nachzudenken. Dank Digitalisierung und dem stetigen Ausbau des Breitbandinternets kann dies auch Realität werden. Denn Pendeln ist dadurch nicht mehr jeden Tag notwendig, Home Office und Home Schooling sind von hier aus wunderbar möglich!

Mit Abstand besser wohnen

Das Waldviertel kann als Wohnort punkten. Vor allem, wenn es darum geht, ein leistbares Eigenheim zu schaffen, einen eigenen Garten und mehr Platz zu haben, die Natur vor der Haustür zu wissen, statt dichtgedrängter Orte, wo Abstand halten kaum möglich ist.

Wenn mehr Menschen zuziehen, dann bringt das viel Positives mit sich. Mehr EinwohnerInnen bedeuten zum einen mehr Leben in der Region – mehr Vereinsmitglieder, mehr Kinder, mehr Gäste und Kunden und auch mehr Arbeitskräfte für unsere Betriebe! Zum anderen bedeuten mehr Hauptwohnsitzer auch mehr Gemeindeeinnahmen und damit einfachere Finanzierbarkeit von Infrastruktur, Daseinsvorsorge und kommunalen Leistungen, die für die Lebensqualität wichtig sind.

Selten war die Aufmerksamkeit so groß

Die gestiegene Nachfrage ist spürbar! Viele Anfragen erreichen uns am Gemeindeamt. Auf der gemeindeübergreifenden Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at haben sich die Besuche sowie die Aufrufe der Immobilien- und Job-Inserate mehr als verdoppelt! Hier suchen Menschen nach einer Wohnung, einem Haus, einem Baugrund oder nach einem neuen Job! Viele von ihnen holen sich hier auch Infos zum Wohnumfeld, schauen sich an, wo es Kindergärten, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten gibt.

Schon jetzt steigen die Kaufabschlüsse! Laut Raiffeisen Immobilien gab es heuer im Waldviertel bereits 1.100 Verkäufe. Trotz Lockdown, in dem kaum Immobilientransaktionen abgewickelt werden konnten, ist die Anzahl auf hohem Niveau und die Preise sind bereits leicht gestiegen. **Jetzt ist also auch die beste Zeit**, um den vielleicht schon lange geplanten Haus- oder Grundverkauf in die Wege zu leiten!

Für Fragen sind wir auf der Gemeinde gerne für Sie da!

LEADER Förderungen



LEADER Projekte von 2014 bis November 2020

Projekte der Marktgemeinde Pölla

Bei folgenden Projekten ist die Marktgemeinde Pölla alleiniger Anteilseigner!

Projekt	Förderwerber	Kosten	Förderhöhe in %	Anteil Förderung	Status
DVD „Geschichte der Ruine Dobra“	Verein Pölla Aktiv	€ 3.896,00	79 %	€ 3.078,00	abgeschlossen
DVD „1968 – 2018 50 Jahre MG Pölla“	Dorfneuerungsverein „Club Neupölla“	€ 5.700,00	79 %	€ 4.503,00	abgeschlossen
3D Bogenparcours Waldreichs	Windhag Stipendienstiftung	€ 38.119,00	40 %	€ 15.248,00	eingereicht
3 Projekte		€ 47.715,00		€ 22.829,00	

Bei unten angeführten Projekten profitiert die Marktgemeinde Pölla auf Grund der Beteiligungen!

Projekt	Förderwerber	Kosten	Förderhöhe in %	Anteil Förderung	Status
Jugendtourismus Waldviertel	Destination Waldviertel	€ 48.802,00	65,5 %	€ 10.655,00	in Umsetzung
Nachbarschaftshilfe Plus – Teil 1	Verein MIT EUCH – FÜR EUCH	€ 56.192,00	80 %	€ 22.477,00	in Umsetzung
Regionsradweg Kampseen Konzept	Kleinregion Kampseen	€ 33.374,00	67 %	€ 3.194,00	abgeschlossen
Regionsradweg Kampseen Umsetzung	Kleinregion Kampseen	€ 133.516,00	66 %	€ 12.589,00	in Umsetzung
Nachbarschaftshilfe Plus – Teil 2	Verein MIT EUCH – FÜR EUCH	€ 221.189,00	80 %	€ 44.238,00	in Umsetzung
5 Projekte		€ 493.073,00		€ 93.153,00	

LEADER Förderungen

Mitgliedsbeitrag fließt **16,3 fach** an Fördermitteln
in die Marktgemeinde Pölla zurück

Mitgliedsbeitrag bisher:
€ 7.778,00



Ausschöpfung der Teilregionen

Teilregion	Bereits verbrauchte Fördermittel
Kamptal	€ 770.830,36
Kampseen	€ 598.426,99
Kremstal	€ 256.512,99
ASTEg	€ 345.126,16
Kamp – Taffatal	€ 297.774,49

VEREDELUNGSKURS

Datum	Ort	Kursinhalt
Samstag 20. März 2021	Gasthaus Speneder Altpölla 28 - 3593 Altpölla	Veredelung

Dauer des Veredelungskurses:

09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Teilnahmekosten:

€ 35,00



Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben!

Im Preis enthalten: 2 Unterlagen und 2 Edelreiser sowie Verbindungsmaterial

Anmeldung ausschließlich auf www.gockl.at/moststrasse/kurse bis 1 Woche vor Kursdatum

Information:

LEADER Region Moststraße - Herr Gerald Prüller

Tel.: 07475/533 40 500 - E-Mail: gerald.prueller@moststrasse.at

LEADER Region Kamptal - Tel.: 0664/39 15 751 - E-Mail: office@leader-kamptal.at

Unser gesamtes Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage

www.leader-kamptal.at

Landjugend Pölla

Auch heuer fand der Hl. Nikolaus seinen Weg zu den Türen der braven Kinder unserer Gemeinde. Um mit gutem Beispiel voran zu gehen, mussten Krampus und Knecht dieses Jahr aber zu Hause bleiben, denn Corona macht auch vor einem Heiligen nicht Halt! Deshalb wurden die Sackerl, die wieder von der Landjugend vorbereitet wurden, diesmal vor den Türen der wartenden Kinder abgelegt.



Wer doch einen Blick auf den Nikolo erhaschen konnte, dem rief der Heilige aus weiter Ferne seine Weihnachtswünsche zu. Im Sackerl versteckte sich neben üblicher Leckereien dieses Jahr auch eine Botschaft, die sich die Kinder hoffentlich zu Herzen nehmen, sodass der Nikolo sie auch nächstes Jahr wieder besuchen kann.



Sicher durch die kalte Jahreszeit mit Ihrem neuen Notruftelefon

- Sicher unterwegs rund um die Uhr
- 30 Euro sparen*
- Persönliches Beratungsgespräch
- Gratis Aufstellung und Installation bei Ihnen daheim**
- Auf Wunsch mit persönlichen Erinnerungsanrufen z.B. bei Medikamenteneinnahme

Hilfswerk Niederösterreich
Information und Bestellung unter 0800 800 408



* Keine Anschlussgebühr im Aktionszeitraum Dezember 2020 bis Jänner 2021. Aktion gültig für Neukundinnen und -kunden auf alle Notruftelefongeräte mit 3 Monaten Bindefrist
 ** Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen

USV PÖLLA TENNIS

Jahresrückblick vom USV Pölla Tennis

Da dieses Jahr bald zu Ende geht, möchte ich einen kleinen Rückblick auf dieses besondere und doch für alle herausfordernde Jahr aus Sicht des Tennisvereines geben.

Auch wir beim USV Pölla Tennis mussten heuer einige Hürden im Umgang mit dem CORONA-Virus meistern, wie das Herrichten der Tennisplätze im Frühjahr und die Pflege der Anlage während des gesamten Jahres.

Leider fand im abgelaufenen Jahr keine reguläre Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV statt, aber wir hoffen im nächsten Jahr wieder durchstarten zu können.

Trotz der Widrigkeiten konnten wir unseren Tennis-Clubmeister 2020 im Juli zum Gewinn gratulieren. Es siegte Heinrich Zinner, der sich in einem an Spannung kaum zu überbietenden Finale, in ca. 2 1/2 Stunden

Spielzeit gegen den Vorjahressieger Robert Scherz durchsetzen konnte. Den dritten Platz errang Wazlawik Helmut und stieg somit auch auf das Siegerpodest.

Im September spielten wir auch noch die interne Doppelmeisterschaft und dabei gewann wiederum Heinrich Zinner mit Partner Anton Koller das Finale gegen Robert Scherz und Helmut Wazlawik.

Den dritten Platz sicherten sich Franz Metz und Johann Steiner. Bei beiden Turnieren konnten wir nach längerer Zeit mit Hannes Scherz und Felix Wazlawik auch 2 neue Gesichter begrüßen.

Es freut mich als Obmann sehr, dass doch wieder einige Nachwuchsspieler den Weg auf den Tennisplatz finden.

Es gibt auch noch einige neue Mitglieder für das nächste Jahr, die den heurigen Herbst noch zum Schnuppern genützt haben. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns auf diesem Weg auch bei unseren treuen Fans für die tatkräftige Unterstützung herzlich bedanken.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir im neuen Jahr auch wieder viele Besucher auf unserer Anlage begrüßen dürfen, sei es bei spannenden Matches, oder geselligem Beisammensein.

Abschließend wünscht der USV Pölla Tennis allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt's gesund!

Johann Steiner

Obmann USV Pölla Tennis



Doppelmeisterschaft

Gewinner:

Anton Koller u. Heinrich Zinner
von links nach rechts



Einzelmeisterschaft

Siegerehrung:

1. Platz: Heinrich Zinner
2. Platz: Robert Scherz
3. Platz: Helmut Wazlawik

Helmut Wazlawik, Heinrich Zinner, Robert Scherz und Johann Steiner
von links nach rechts



Einzelmeisterschaft

Finalisten:

Heinrich Zinner u. Robert Scherz
von links nach rechts

Fischereiverein Franzen

SEHENSWERT

aus ALT - mach NEU!

Die alten Schutzgeländer, welche bereits ein Sicherheitsrisiko darstellten, wurden im Auftrag der Gemeinde Pölla am Gemeindeteich in Franzen fachmännisch und sicher von der Straßenmeisterei Allentsteig erneuert. Die Materialkosten übernahm die Gemeinde, für die Arbeitsleistung bedanken wir uns herzlichst bei den Mitarbeitern der Straßenmeisterei Allentsteig.



Fischereiverein Franzen

VERANSTALTUNGEN 2020

Sämtliche Veranstaltungen wie z.B. die Hauptversammlung, Gewässerreinigungen, Jugendfischen, etc. mussten infolge des Coronavirus und der daraus möglichen Infektion abgesagt werden! Fischen mit Tageskarten und Jahreskarten war jedoch unter Einhaltung aller behördlich vorgegebenen COVID-19 Sicherheitsmaßnahmen am Teich in Franzen immer möglich! Inhaber von Jahreskarten waren natürlich besonders „privilegiert“, da diese ja nicht einmal unsere „Tageskartenverkäufer“ persönlich kontaktieren mussten!

VERANSTALTUNGEN 2021

HAUPTVERSAMMLUNG DES FV-FRANZEN

Samstag, 6. März 2021, ab 09:00 Uhr, im Kulturhof in 3593 Neupölla 10

Schwerpunkte der HV unter anderem die Berichterstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2021 und Lizenzausgabe. Anträge bitte schriftlich per E-Mail an lanjos@aon.at bis 31.01.2021 einbringen oder bei einem der Funktionäre abgeben. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird ein Buffet bereitgestellt,

daher bitte um Anmeldung! Eine separate Einladung an die Mitglieder folgt.

FRÜHJAHRSTEICHREINIGUNG FRANZEN Samstag, 10. April 2021, um 09:00 Uhr - max. 11:00 Uhr

Treffpunkt aller engagierten Teilnehmer bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten! Vom FV-Franzen wird nach getaner Arbeit ein Imbiss gereicht, daher bitte um Anmeldung! Das Fischen ist erst wieder nach Abschluss der Teichreinigung erlaubt.



JUGENDFISCHEN 2021 AM TEICH IN FRANZEN Samstag, 5. Juni 2021, von 10:00 bis 14:00 Uhr

Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per E-Mail: lanjos@aon.at nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird! Treffpunkt bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz. Die Veranstaltung ist für die Jugendlichen kostenfrei. Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss gereicht.

HERBST-TEICHREINIGUNG FRANZEN

Samstag, 9. Oktober 2021, um 09:00 Uhr

Clubabende & Kommunikationsfischen 2021 für Mitglieder des Fischereivereines Franzen und Inhabern von Jahreslizenzen jeweils am 1. Samstag von Mai bis September:
Termine: 1. Mai - 5. Juni - 3. Juli - 7. August - 4. September

**Ein gesegnetes Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr
2021**

Josef Lang

Obmann

**GEM
2GO**

Über die App **GEM2GO** erhältst du immer alle wichtigen Infos aus der Gemeinde direkt auf dein Handy. Über eine Push Nachricht wirst du direkt über Neuigkeiten informiert.

Die App kann wie jede andere App auch ganz einfach aus dem Play Store (bei Android) oder über den Apple Store (bei I Phone) heruntergeladen werden.

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



TUT GUT - GESUNDES PÖLLA



Die »tut gut!« Bewegungstipps zur Adventszeit

- Nutzen Sie die Adventwochenenden für eine Wanderung auf einem der zahlreichen »tut gut«-Wanderwege. Das entspannte Aufatmen bei den ersten Schritten in der freien Natur, das Durchstreifen der Landschaft und die wohlige Entspannung von Körper und Geist danach machen den Kopf frei und spenden Energie! Naturgeräusche sind außerdem sehr gut zur Entspannung und Meditation geeignet. Als positiven Nebeneffekt können Sie sich dadurch auch kleine Naschereien ohne Reue gönnen!
- Bewegen Sie sich auch in der Adventzeit regelmäßig und verteilen Sie ihre Bewegungseinheiten möglichst gleichmäßig auf die Woche. Falls Sie wenig Zeit zur Verfügung haben, machen Sie kleine Bewegungsportionen von mindestens 10 Minuten über den Tag verteilt.

Unsere 5 Übungsvorschläge

Übung 1: Weihnachtsputz mit Gesundheitswirkung

Nehmen Sie ein Staubtuch und legen sie es auf den Boden. Stellen Sie sich mit dem rechten Fuß darauf. Der linke Fuß steht parallel fest am Boden, nun führen Sie das Tuch mit leichtem Druck seitlich vom Körper weg und ziehen es wieder zur Körpermitte zurück. Wiederholen Sie die Übung 15 – 20 Mal, danach wechseln Sie die Seite.

Übung 2: »Ran an den Rahmen«

Stellen Sie sich in die Mitte eines Türrahmens und legen Sie die Handflächen jeweils rechts und links auf den Türrahmen und drücken dagegen. Achten Sie darauf, dass die Schultern nach unten gezogen sind. Nun stellen Sie sich seitlich an die Tür. Die Hände rechts und links an den seitlichen Türrahmen legen und Hände fest zusammendrücken. Dabei die Spannung jeweils 3 bis 5 Sekunden halten und ausatmen.

Übung 3: »Dampf ablassen«

Stellen Sie sich hüftbreit hin, heben Ihre Arme seitlich an und winkeln diese im 90 Grad Winkel nach oben an. Ballen Sie die Hände zu Fäusten, die Handrücken zeigen nach hinten. Nun heben Sie mit Kraft das rechte Knie an und führen den linken Ellbogen zum Knie und tippen kurz an. Wechseln Sie das Bein und wiederholen die Übung 10 Mal zu jeder Seite.

Übung 4: »Fingerkoordi«

Machen Sie folgende Koordinationsübung mit den Fingern. Beugen und strecken Sie Daumen und kleine Finger beider Hände im gleichen Rhythmus. Ohne die Bewegung zu unterbrechen, wechseln Sie nun den Bewegungsrhythmus und beginnen gegengleich – bei der rechten Hand mit dem Daumen und bei der linken Hand den kleinen Finger und umgekehrt. Wiederholen Sie diese Übung 10 Mal.

Übung 5: »Nach den Sternen greifen«

Stellen Sie sich vor, Sie möchten heute nach den Sternen greifen. Dafür gehen Sie in den Zehenstand und greifen mit dem rechten Arm nach oben, dann mit dem linken. Wiederholen Sie diese Übung 10 Mal und strecken Sie sich bei jeder Wiederholung etwas höher.



TUT GUT - GESUNDES PÖLLA



Die »tut gut!« Adventtipps für mentale Gesundheit

- Erstellen Sie eine „Checkliste“, wann Sie was machen möchten. Wen möchten Sie wirklich gerne beschenken, und mit wem möchten Sie gerne wann etwas unternehmen.
- Vermeiden Sie Last-Minute Einkäufe.
- Erzählen Sie Ihrer Familie, was für Sie als Kind besonders schön war, welche Rituale Sie auch gerne beibehalten und was Sie lieber weglassen möchten. Vielleicht schaffen Sie auch ganz neue Rituale - jene, die Ihnen und Ihrer Familie entsprechen.
- Freude schenken: Versuchen Sie einmal sich selbst oder jemand anderen eine Freude zu bereiten. Gönnen Sie sich etwas, von dem Sie wissen, dass es Sie glücklich stimmt. Das kann das Abspielen Ihrer Lieblingslieder oder auch das Lesen eines Buches sein. Rufen Sie jemanden an, mit dem Sie schon lange nicht telefoniert haben oder bereiten Sie jemandem mit einem selbstgebastelten Geschenk Freude.
- Weihnachten mit allen Sinnen: Hören sie auf Weihnachten einstimmende Musik. Genießen Sie wohlriechende Düfte, in dem Sie eine Kerze anzünden oder ein Duftlämpchen aufstellen und nehmen Sie so bewusst den Geruch von Lebkuchen, Vanillekipferl und anderen weihnachtlichen Düften wahr.
- Entschleuniger-Tag: Nehmen Sie sich an diesem Tag absolut nichts vor. Lassen Sie alles von selbst geschehen. Verzichten Sie einen Tag bewusst auf TV, Handy & Co. Nehmen Sie an diesem Tag den Haushalt nicht so wichtig und schauen Sie, was passiert.

Vzbgm Sandra Warnung

1						
	2	9		4		6 3
	7					8
				1	6	
			3	8		
7		2				3 4
				6	4	
			4	9		
		5				8
	4	6		3		7 2

2						
		5	1			8
	4			9		7
2	9		3			4
					5	6
	5					3
1		8				
4				1		2 9
		9		7		6
		6			3	1



TUT GUT - GESUNDES PÖLLA

Die »tut gut!« Genussrezepte für den Winter



Rezepte mit MOHN

Schon gewusst?

Der Ursprung des Mohnanbaus liegt in der Mittelmeerregion, hat aber auch in unseren Breiten bereits eine sehr lange Tradition. Seit dem 13. Jahrhundert gedeihen die Samen auf den kargen Böden des Waldviertels sehr gut. Die Region ist vor allem für den Graumohn bekannt und beliebt.

Inhaltsstoffe und Wirkungen:

Mohn ist Genuss-, Öl-, Gewürz-, Arznei- und Zierpflanze zugleich. Die Samen enthalten reichlich Mineralstoffe, wie Eisen oder Kalzium und essenzielle Aminosäuren.

Lagerung:

Mohn sollte man idealerweise ungemahlen kaufen und erst kurz vor der Verwendung mahlen, da er sonst schnell ranzig wird. Gemahlener Mohn kann luftdicht verpackt im Kühlschrank mehrere Tage oder tiefgekühlt einige Monate aufbewahrt werden.

Verwendung und Zubereitung:

Mohn kann auf vielfältigste Art verwendet werden - über ein fertiges Gericht gestreut, als Panier oder in gemahlener Form für Mehlspeisen. Je nach Farbe der Samen werden 3 Sorten unterschieden: Blaumohn, Graumohn und Weißmohn. Der Blaumohn eignet sich mit seinem herben und intensiven Aroma für pikante Speisen, während sowohl der Graumohn als auch der Weißmohn gut für süße Mehlspeisen und Desserts geeignet ist.





WALDLAND

Köstliche Rezepte

für traditionelle & moderne
Mohnenüsse




Das besondere Geschenk
Mohn, das Kochbuch
von Hannelore Zinner

Ein Buch aus dem Waldland Verlag,
für alle Genießerinnen und
Genießer, die das Flair des
Waldviertels und seinen Mohn
kennen lernen wollen.

Erhältlich im Spezialitätengeschäft und Onlineshop: waldlandshop.at





TUT GUT - GESUNDES PÖLLA



Die »tut gut!« Genussrezepte für den Winter

PIKANTE MOHNKEKSE

Jause | Zubereitungszeit: 30 Min.

TEIG:

300 g	Dinkelvollkornmehl
200 g	Magertopfen
70 g	Butter
1 TL	gemahlener Mohn
125 ml	Mohnöl
1 TL	Backpulver
1 TL	Salz

ZUM BESTREUEN:

etwas gemahlener Mohn



Alle Zutaten zu einem geschmeidigen Teig verkneten und auf einem bemehlten Brett ausrollen. Verschiedenste Formen ausstechen, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und mit Mohn bestreuen. Bei 180 °C backen, bis die Kekse eine goldbraune Farbe angenommen haben und die Oberfläche schön krustig ist.



Alltags-Tipp!

Die Kekse sind besonders gut zum Mitnehmen geeignet - luftdicht verpackt als gesunder Snack für Schule und Büro!



TUT GUT - GESUNDES PÖLLA



Für unsere Kleinen ein Weihnachtsbild
zum Ausmalen



ISL Akademie NÖ



Aqua-Förderung
Kooperation Land NÖ und AMS
1-jährige Ausbildung

Pflegeassistenten- Ausbildung

15. Februar 2021 bis
14. Februar 2022
3572 St. Leonhard/Hw. 61



Wenn Sie kranke, behinderte, alte und pflegebedürftige Menschen unterstützen und begleiten wollen, dann sind Sie mit dieser Ausbildung zur **Pflegeassistenten** am richtigen Weg.

Berufsbild:

Pflegeassistent/innen unterstützen die Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege in der Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersstufen.

Das Berufsbild umfasst Aufgaben im Rahmen des Pflegeprozesses in verschiedenen Pflege- und Behandlungssituationen sowie die Durchführung von therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen unter Aufsicht und Anleitung von diplomierten Pflegepersonen und Ärzt/innen.

Das Tätigkeitsfeld umfasst die mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung.



Weitere Informationen zur Förderung Arbeitsplatznahe-Qualifizierung „Aqua“ finden Sie unter:

www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/so-foerdern-wir-ihre-aus-und-weiterbildung-/arbeitsplatznahe-qualifizierung--aqua-

Ausbildungsdauer:

Theoretische Ausbildung
820 Stunden

Unterrichtszeit:
Der Unterricht findet an ca. 3 bis 4 Tagen die Woche von 8:30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr statt.
Montag bis Freitag

Praktische Ausbildung
780 Stunden

- Akutpflege
- Langzeitpflege
- Hauskrankenpflege
- Wahlpraktikum

Abschluss:

Kommissionelle Abschlussprüfung

Information/Anmeldung:

0664/886 79 828
office@isl-akademie-noe.at
www.isl-akademie-noe.at

Besuchen Sie uns bei



ISL-Akademie NÖ

Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich

www.isl-akademie-noe.at
3572 St Leonhard/Hw. 61

NachbarschaftsHILFE PLUS



Wir sind füreinander da! Weihnachten ist das Fest der Familie und der Freunde. Dieses Jahr wird es vielleicht nicht möglich sein, es in gewohnter Weise zu feiern. Doch darin liegt vielleicht auch eine Chance, sich zu überlegen: „Was ist mir wirklich wichtig und wie kann das dieses Jahr gelingen?“ Nehmen Sie sich Zeit um zu überlegen, wie sie das Fest unter den gegebenen Rahmenbedingungen gestalten möchten.

Sind es Gespräche, das bewusste Zeit füreinander nehmen? Doch genau das ist auch jetzt möglich. Sich hinsetzen, um mit jemanden zu telefonieren - nicht schnell und nebenbei, sondern ganz in Ruhe und mit viel Zeit. Das kann mit Verwandten oder Freunden sein, oder mit jemand Neuen, den man vielleicht noch kaum kennt, aber mit dem man gerne ein bisschen plaudern möchte.

Hier sind wir für Euch da – wir knüpfen die Kontakte!

- NachbarschaftsHILFE Plus bietet die Möglichkeit, mit einem unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter eine gemeinsame Zeit zu verbringen oder über das Telefon – im sicheren Abstand – ein nettes Gespräch zu führen.
- Wir können Einkäufe erledigen oder Medikamente holen und zu Euch nach Hause bringen.
- Mit unserem Fahrdienst unterstützen wir weiterhin bei notwendigen Arzt-/Krankenhausfahrten oder Amtswegen!

Wichtig: Maske tragen & Abstand halten!

Ihr könnt Euch auch gerne melden, wenn Ihr selbst mit einem Telefongespräch oder einem Besuch jemanden eine Freude machen wollt oder wenn ihr unseren Fahr- oder Einkaufsservice ehrenamtlich unterstützen möchtet!



Telefonisch erreicht ihr eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:

Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter 0681/108 889 60

In der Gemeinde Pölla ist **Sandra Doninger** schwerpunktmäßig für Euch da

Sprechstunden am Gemeindeamt – nur nach telefonischer Voranmeldung!

Unser Büro bleibt über Weihnachten & Neujahr geschlossen!
In dieser Zeit gibt es keine Sprechstunde & keine telefonische Erreichbarkeit!

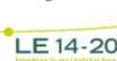
Sie erreichen uns bis Mittwoch, 23.12.2020 & ab Donnerstag, 7. Jänner 2021 sind wir wieder für Sie da!



Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden!



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union





Unsere neue Mitarbeiterin bei NachbarschaftsHILFE PLUS stellt sich vor...

Sandra DONINGER



Mein Name ist Sandra Doninger, ich bin 41 Jahre alt und wohne seit einigen Jahren mit meiner Familie in Altpölla.

Nach Abschluss der Handelsschule war ich im Lebensmittelgroßhandel und auch im Vending-Bereich (Verkaufsautomaten) im Innen- und Außendienst tätig.

Ab 2004 konnte ich mich intensiver mit dem Thema Persönlichkeitsentwicklung auseinandersetzen und habe 2005 meine 1jährige Diplombildung zum Coach, einem Teilbereich der Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater, abgeschlossen.

Seit 2010 bin ich Mutter von mittlerweile 2 Kindern und unterstütze meinen Partner im Back Office seiner Firma.

Die Arbeit mit Menschen im sozialen Bereich hat mich schon immer interessiert. Im September ergab sich für mich erfreulicherweise die Möglichkeit, bei „NachbarschaftsHILFE PLUS“ mitwirken zu dürfen.

Bei diesem Projekt steht der Mensch und das Helfen im Mittelpunkt, was mich noch mehr in meinem Gefühl bestärkt, meinen Platz im Berufsleben gefunden zu haben.

An dieser Stelle vielen Dank an das gesamte Team des Vereins, der Gemeinde, den ehrenamtlichen Helfern und Klienten, dass ich so herzlich aufgenommen wurde.

Ich freue mich auf ein telefonisches und hoffentlich bald auch wieder persönliches Gespräch mit Ihnen.

Sandra Doninger



WIR BAUEN AUF
SOLIDE WERTE

Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau

REFERENZPROJEKTE AUS DER REGION:

ABA & WVA Langenlois

ABA & WVA Waidhofen/Thaya

ABA & WVA Groß Siegharts

ABA & WVA Dietmanns

Leithäusl Gesellschaft m.b.H. | Eduard-Summer-Gasse 1 | 3500 Krems-Stein

krems@leithaeusl.at | www.leithaeusl.at | www.facebook.com/leithaeusl

LEITHÄUSL
Gruppe

Sonnenkraftwerk Niederösterreich

Sonnenkraftwerk NÖ - Gut fürs Klima, für die Region & fürs Geldbörse!



Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des

Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen.

Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichischen Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.

Machen Sie mit – 1,75 % Ertrag

Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück.



So einfach geht's

Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at können Sie sich ab Mitte November mittels Bestellformular Anteile sichern!

Sie erhalten den Beteiligungs-Vertrag sofort per E-Mail zugeschickt. Lesen Sie ihn sorgfältig durch.

Ihre Anteile sind 14 Tage für Sie reserviert.

Überweisung:

Mit der Einzahlung tritt der Vertrag zwischen Ihnen und dem Land Niederösterreich in Kraft. Ab sofort gehört Ihnen ein Teil vom Sonnenkraftwerk NÖ.

Auszahlung:

Jährlich am 3. Mai, dem Tag der Sonne, erhalten Sie Ihre Rückvergütung inkl. 1,75 % Ertrag direkt auf Ihr Konto.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.klimawandeln.at bzw. bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (www.enu.at) und 02742 219 19



Niederösterreich errichtet auf Landesgebäuden Photovoltaik-Anlagen und schafft damit Europas größtes Bürgerbeteiligungsprojekt.

**SONNEN
KRAFT
WERK**



SICHERN Sie sich Anteile!

Das Klima und Ihr Geldbörstel werden profitieren.
Gemeinsam die Region stärken und unser Klima schützen!

1,75%
Ertrag!



Alle Informationen auf SONNENKRAFTWERK-NOE.AT

Grafiken: Ecoor, Adalax.com



WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Wir suchen für den
Leitungs-, Beton- und Straßenbau:

**POLIERE
VORARBEITER
FACHARBEITER
LEHRLINGE** (Tiefbau, Betonbau) (m/w/d)

Auch ganze Parteien sind willkommen!

STRABAG AG
A – 3532 Rastenfeld 206
Tel. +43 2826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.

Der Behindertenverband

Sprechtage des KOBV

Auch im Jahr 2021 werden die hoch frequentierten Sprechtag des KOBV für Wien, NÖ und das Burgenland in gewohnter Weise mit Referentinnen und Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionärinnen und Funktionären unseres Verbandes beschickt und dadurch bieten wir Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.



Unsere Sprechtag finden in Zwettl im Gebäude der Arbeiterkammer statt

AK NÖ - Bezirksstelle Zwettl

Gerungser Straße 31

3910 Zwettl

jeden **2. und 4. Donnerstag**
im Monat
von **09:00 Uhr bis 10:30 Uhr**

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Tageszentren
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



volkshilfe.

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2020

Bereich: Allentsteig Echsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Niemand von uns hätte zum Jahresbeginn gedacht, dass ein Virus welcher in China entdeckt wurde Europa erreicht und solche Ausmaße annimmt. Mittlerweile beschäftigen wir uns seit fast einem Jahr mit der Coronavirus Pandemie. Auf die rasche Verbreitung im Frühjahr folgte der erste Lockdown in der jüngeren Geschichte der Republik Österreich. Über die Sommermonate waren die Zahlen relativ gering und die Einschränkungen wurden Großteils aufgehoben. Mittlerweile befinden wir uns im zweiten Lockdown bzw. haben diese hinter uns gebracht und warten auf den hoffentlich erlösenden Impfstoff. Wir hoffen, dass wir damit langsam in eine neue Normalität zurückkehren können.

Für unsere Organisation und vor allem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war das Jahr 2020 eine große Herausforderung. Nach wie vor sind wir im Einsatz und unterstützen die Behörden bei der Bekämpfung der Coronavirus Pandemie. Täglich sind ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter quer durch das Land unterwegs um die geforderten Testungen durchzuführen. Mittlerweile konnten wir in diesem Bereich viel Erfahrung sammeln und haben die dafür notwendige Infrastruktur erfolgreich aufgebaut und winterfest gemacht.

Für die Bezirksstelle Allentsteig wird das Jahr 2020 ein Rettungsdienst-Rekordjahr. Wir mussten von 01. Jänner bis 31. Oktober zu insgesamt 5.155 Einsätzen ausrücken. Diese bedeutet einerseits eine Steigerung um 1.140 Einsätzen zum Vergleichszeitraum des Vorjahres und gleichzeitig die höchste Zahl an Einsätzen seit Bestehen der Bezirksstelle Allentsteig. Im Bereich der Gesundheits- und Sozialen Dienste mussten wir 2020 unser Angebot stark einschränken und die geplanten Seniorentreffs und betreuten Reisen aus Sicherheitsgründen absagen, aber wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im Sommer/Herbst 2021. Ebenso eingestellt werden mussten leider die Jugend-Rot-Kreuz-Stunden. Sobald es möglich ist, werden diese wieder stattfinden.

Unsere Veranstaltungstermine für 2021 haben wir bereits fixiert. Das Rot-Kreuz Fest wird im nächsten Jahr nur eine 1-tägige Veranstaltung und findet am Samstag den 25. September 2021 in Allentsteig statt, der Rot-Kreuz Ball im Gasthof Klang in Echsenbach wird am Samstag den 13. November 2021 stattfinden. Die Blutspendeaktionen in den einzelnen Gemeinden wurden ebenfalls bereits fixiert. Achtung: Blutspendeaktionen fallen unter die Ausnahmeregelungen und finden auch während eines Lockdowns statt!



In diesem Sinne wünschen ich und die gesamte
Rot Kreuz Mannschaft ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest und vor allem
Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2021!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

Gratulationen



80. Geburtstag

Herr Leopold Hollensteiner feierte am 07. November 2020 seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Günther Kröpfl, Vizebürgermeisterin Sandra Warnung und Amtsleiterin Herta Jamy gratulierten dem ehemaligen Amtsleiter.



Geburt von Jonas!

Zur Geburt Eures Sohnes Jonas gratulieren wir herzlich. Den glücklichen Eltern Sabine und Andreas Lemp aus Wegscheid/Kamp und dem stolzen großen Bruder Jan wünschen wir viele schöne Stunden mit dem kleinen Jonas!



Geburt von Adrian!

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Eures Sohnes Adrian. Wir wünschen den glücklichen Eltern Julia und Georg Marksteiner aus Neupölla und der großen Schwester Mia alles Gute und viele schöne Stunden zu viert.



Geburt von Niklas!

Zur Geburt Eures Sohnes Niklas Emilio gratulieren wir herzlich. Wir wünschen den glücklichen Eltern Jacqueline Riedel und Manuel Kitzler aus Neupölla alles Gute und viele schöne Stunden mit dem kleinen Niklas.

Seitenblicke



LAUBBESEITIGUNG IN ALTPÖLLA

Laubbeseitigung in Altpölla!

Trotz Corona haben fleißige Helfer der „Dorfgemeinschaft Altpölla“ die öffentlichen Flächen der Ortschaft vom Herbstlaub befreit.



Dorfplatzgestaltung in Kleinraabs!

Die Dorfgemeinschaft Kleinraabs gestaltet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde den Dorfplatz neu.



NÖN - Fritz Schiller

Aktion „nah sicher!“

Wilhelmine Greiml (Mitte) besuchte den Hofladen der Familie Kröpfl in Ramsau. Bürgermeister Günther Kröpfl überreichte Frau Greiml den Gutschein persönlich.



NÖN - Markus Füxl

Eröffnung der Seehäuser am Stausee Dobra!

Bei der Windhagsche Stipendienstiftung für NÖ wurden die Seehäuser am Stausee in Dobra durch LR Ludwig Schleritzko am 09. Oktober feierlich eröffnet.



Tag der offenen Ateliers!

Janos Szabo stellte seine Kunstwerke aus Keramik beim Tag des offenen Ateliers aus.



Allerheiligen 2020 auch etwas anders!

Kranz-
niederlegung
beim
Kriegerdenkmal
in Franzen.

Seitenblicke



Asphaltstockturnier in Schmerbach/Kamp!

Bürgermeister Günther Kröpfl, Vizebürgermeisterin Sandra Warnung, gf GR Wolfgang Cwinczek, Bürgermeister a.D. Ing. Johann Müllner und GR Bernhard Pfeisinger nahmen am Asphaltstockturnier teil und erzielten den 2. Platz



Verbandsvorstandssitzung vom Gemeindeabwasserverband Krumau - Pölla!

Bei der Sitzung am 29.09.2020 wurde Ing. Josef Graf Bürgermeister der Gemeinde Krumau/Kamp zum Obmann gewählt und unser Bürgermeister Günther Kröpfl zum Obmann-Stellvertreter des Gemeindeabwasserverbandes Krumau - Pölla gewählt.



Modernisierung der Volksschule in Altpölla!

Bürgermeister Günther Kröpfl und Vizebürgermeisterin Sandra Warnung mit dem Bauplan der Volksschule Altpölla.

Die Spannung steigt:
Die Bauarbeiten neigen sich dem Ende zu!



Gemeindeverband für Abgabeneinhebung
und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl

Franz Eigl-Straße 14 | 3910 Zwettl
T: 02822 / 53735-0 | F: DW 20
E: gemeindeverband@gvzswettl.at

Abfuhrterminkalender 2021

Gemeinde: **32520 Pölla**

	Bio-Entleerungen 26x 38x	Restmüll-Entleerungen 13x 26x	Papier 	gelber Sack 	
Jänner	Di, 5. Fr, 15. Fr, 29.	Mo, 4.	Do, 14.	Fr, 29.	Altstoffsammelzentrum Problemstoffsammelstelle Fernheizwerk FWG jeden 1. Freitag/Monat: und 3. Freitag/Monat: 14-17 Uhr AUSNAHME Im April ist am 1. Donnerstag geöffnet (01.04.2021) 15.01, 05.02, 19.02, 05.03, 19.03, 01.04, 16.04, 07.05, 21.05, 04.06, 18.06, 02.07, 16.07, 06.08, 20.08, 03.09, 17.09, 01.10, 15.10, 05.11, 19.11, 03.12, 17.12. Übernahme von Sperrmüll, Eisen, Bauschutt, Altholz, Baum-/Strauchschnitt, Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, NÖLI, PET-Flaschen, HDPE-Ware (Kanister, Eimer, Reinigungsflaschen, Hygieneartikelflaschen), ÖKO-BOX, Agrarfolien lose (ohne Netz & Schnüre), Alttextilien
Februar	Fr, 12. Fr, 26.	Mo, 1.			
März	Fr, 12. Fr, 26.	Mo, 1. Mo, 29.	Fr, 5.	Mi, 31.	
April	Fr, 9. Fr, 23.	Mo, 26.	Do, 29.		
Mai	Fr, 7. Fr, 21.	Do, 20.			
Juni	Fr, 4. Fr, 18.	Mo, 21.		Mo, 7.	
Juli	Fr, 2. Fr, 16. Fr, 30.	Mo, 19.	Do, 1.		
August	Fr, 13. Fr, 27.	Mo, 16.	Fr, 20.	Fr, 13.	
September	Fr, 10. Fr, 24.	Mo, 13.			
Oktober	Fr, 8. Fr, 22.	Mo, 11.	Fr, 15.	Do, 14.	
November	Fr, 5. Fr, 19.	Mo, 8.			
Dezember	Fr, 3. Fr, 17. Do, 30.	Mo, 6.	Mo, 13.	Fr, 17.	

Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Österreichische Post



SERVICE kostenloses Ihre Abfuhrtermine
jetzt einfach per SMS!

Anmeldung: www.umweltverbaende.at/zwettl



Ärztendienst an den Wochenenden

Do 31.12.2020	Dr. Erstic
Fr 01.01.2021	Dr. Erstic
Sa 02.01.2021	Dr. Mies
So 03.01.2021	Dr. Mies
Mi 06.01.2021	Dr. Erstic
Sa 09.01.2021	Dr. Greilinger
So 10.01.2021	Dr. Greilinger
Sa 16.01.2021	Dr. Dollensky
So 17.01.2021	Dr. Dollensky
Sa 23.01.2021	Dr. Schubert
So 24.01.2021	Dr. Schubert
Sa 30.01.2021	Dr. Tueni
So 31.01.2021	Dr. Tueni
Sa 06.02.2021	Dr. Erstic
So 07.02.2021	Dr. Erstic
Sa 13.02.2021	Dr. Greilinger
So 14.02.2021	Dr. Greilinger
Sa 20.02.2021	Dr. Mies
So 21.02.2021	Dr. Mies
Sa 27.02.2021	Dr. Tueni
So 28.02.2021	Dr. Tueni
Sa 06.03.2021	Dr. Schubert
So 07.03.2021	Dr. Schubert
Sa 13.03.2021	Dr. Dollensky
So 14.03.2021	Dr. Dollensky
Sa 20.03.2021	Dr. Erstic
So 21.03.2021	Dr. Erstic
Sa 27.03.2021	Dr. Tueni
So 28.03.2021	Dr. Tueni

Kassenärztlicher **Wochenend- und Feiertagsdienst** ist **ausschließlich** in der Zeit **zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr**. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der **Nacht von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr** an den **NÖ Ärztedienst 141**.

<p>Dr. Dollensky Gruppenpraxis Waldzeile 654 3571 Gars/Kamp ☎ 02985/2340</p>										
<p>Dr. Erstic Andjela Dr. Robert Braun Str. 8 3595 Brunn/Wild ☎ 02989/22 000</p>										
<p>Dr. Greilinger Anita Schillerstraße 163 3571 Gars/Kamp ☎ 02985/2308</p>										
<p>Dr. Mies Peter Paul Troger Straße 1 3591 Altenburg ☎ 02982/2443</p>										
<p>Dr. Schubert Heidelinde St. Leonhard/Hw. 61 3572 St. Leonhard/Hw. ☎ 02987/2305</p>										
<p>Dr. Tueni Christian Neupölla 93 3593 Neupölla ☎ 02988/6236</p>										
<p>Notrufnummern</p> <table> <tr><td>Rettung</td><td>144</td></tr> <tr><td>Feuerwehr</td><td>122</td></tr> <tr><td>Polizei</td><td>133</td></tr> <tr><td>Euro-Notruf</td><td>112</td></tr> <tr><td>Ärztendienst</td><td>141</td></tr> </table>	Rettung	144	Feuerwehr	122	Polizei	133	Euro-Notruf	112	Ärztendienst	141
Rettung	144									
Feuerwehr	122									
Polizei	133									
Euro-Notruf	112									
Ärztendienst	141									



VERANSTALTUNGEN

Monat Jänner

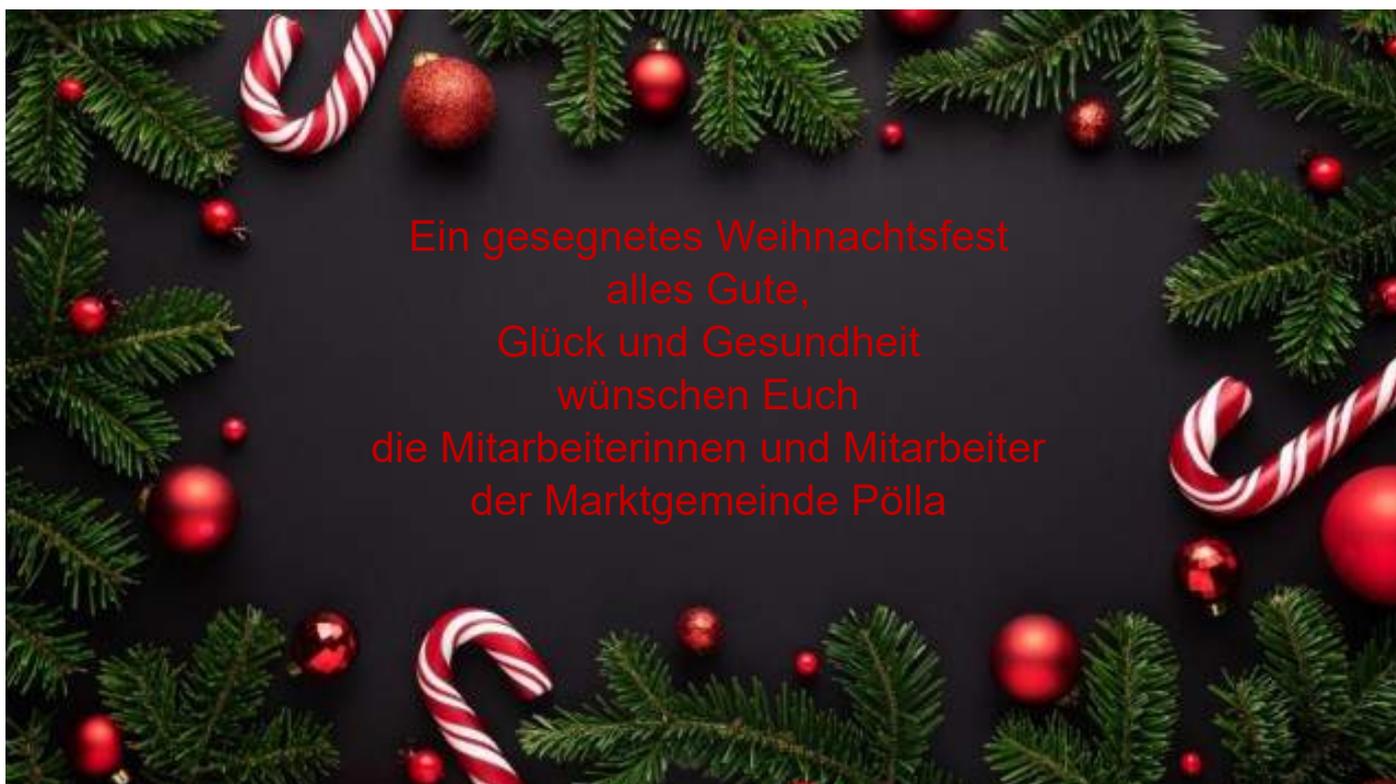
DO 07.01.	Mutter-Eltern-Beratung im Kulturhof in Neupölla	ab 08:30 Uhr
-----------	---	--------------

Monat Februar

DO 04.02.	Mutter-Eltern-Beratung im Kulturhof in Neupölla	ab 08:30 Uhr
FR 19.02.	Jahreshauptversammlung des ÖKB Fuglau im Gasthaus Eisenhauer in Fuglau	ab 19:00 Uhr
SO 28.02.	Stelzenschnapsen des ÖKB Fuglau im Gasthaus Kainrath in Altpölla	ab 09:00 Uhr

Monat März

DO 04.03.	Mutter-Eltern-Beratung im Kulturhof in Neupölla	ab 08:30 Uhr
SA 06.03.	Hauptversammlung vom Fischereiverein Franzen im Kulturhof in Neupölla	ab 09:00 Uhr
SA 27.03.	Osterschiessen des ÖKB Fuglau im Gasthaus GMOA in Greillenstein	ab 17:00 Uhr



Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpf
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)

Nach einem, in vielen Richtungen herausfordernden Jahr 2020 sagen wir unserer Bevölkerung „DANKESCHÖN“ für die Disziplin und Hilfeleistung in der Bewältigung der Covid19 Situation.

*Gesundheit und Zufriedenheit für 2021
wünschen*

Sandra Warming

St. Pöf

